



## EUROPA: RUMÄNIEN

## RUMÄNIEN - WANDERREISE MARAMURES - WANDERN IN DEN OSTKARPATEN

- > Wanderungen zu den Gipfeln der Ostkarpaten
- > Holzkirchen und hölzerne Maramures-Tore
- > Fahrt mit der alten Wassertal-Waldbahn
- > der „Fröhliche Friedhof“ von Sapanta
- > Reiseleitung durch unsere langjährige ukrainische Reiseleiterin Alissa Smyrna

Die Region **Maramures** war historisch eine Provinz im Königreich Ungarn mit einer **multiethnischen Bevölkerung**. Ungarn, Rumänen, Ukrainer, Deutsche und Juden lebten hier. Nach dem Zerfall Österreich-Ungarns wurde die Region aufgeteilt. Der südliche Teil gehört heute zu Rumänien, der nördliche Teil zur Ukraine (Region Transkarpaten). Dennoch gibt es auch heute noch in beiden Teilen der Maramures ähnliche kulturelle Traditionen. Ihren sichtbarsten Ausdruck finden sie in einer speziellen Holzarchitektur – **Holzkirchen**, Klosteranlagen aus Holz und viele **Holzhäuser** in den Bergdörfern. Die **Wälder der Karpaten** „liefern“ das begehrte Holz dafür.

Auf unserer Wanderreise erkunden wir die Bergwelt der Ostkarpaten im südlichen, rumänischen Teil der Maramures.

*Die **Reiseleiterin Alissa Smyrna** kommt aber aus den Norden, aus dem **ukrainischen Transkarpaten**. Mehr als 10 Jahre lang war Alissa als Reiseleiterin bei unseren Wander- und Radreisen durch die West-Ukraine tätig. Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine können wir diese Reisen vorerst nicht mehr durchführen. Alissa hat seit Kriegsbeginn aber dennoch weiter Wandergruppen begleitet. Mit ukrainischen Wanderbegeisterten war sie in der Slowakei und der rumänischen Maramures-Region unterwegs, die sie mittlerweile sehr gut kennt. Deshalb möchten wir diese Wanderreise mit ihr zusammen anbieten. Auch soll Alissa und ihre Familie in schweren Zeiten dadurch finanziell unterstützt werden. Aber wir hoffen natürlich sehr, dass Alissa eines Tages auch wieder die ukrainischen Karpaten unseren Reisenden wird zeigen können.*



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Anreise nach Rumänien

Ankunft am Bahnhof der Stadt **Baia Mare** im Norden Rumäniens. Transfer zum Hotel. Per Flug Anreisende werden vom Flughafen Cluj-Napoca abgeholt und nach Baia Mare gebracht (Transfer ab Cluj nicht im Reisepreis enthalten).

### 2. Reisetag: Vom Hahnenkamm nach Sighet

Nach dem Frühstück kurzer Transfer in die Berge. Von einem Pass auf einer Höhe von 980 m beginnt unsere heutige Wanderung. Sie führt uns auf den 1.450 m hohen **Creasta Cocosului** (dt.: Hahnenkamm). Die bizarre Felsformation auf dem Gipfel sieht wie ein riesiger Hahnenkamm aus. Der Abstieg erfolgt zum Dorf Mara. Hier wartet unser Transferbus, der uns in die Stadt **Sighet** (Sighetu Maramatiei) bringen wird. Unterwegs sehen wir einige **Maramures-Tore**. Das sind reichhaltig mit Schnitzereien verzierte traditionelle Holztore, die man überall in der Region findet. Im Dorf Brsana besuchen wir ein orthodoxes Kloster und die **Holzkirche aus dem 18. Jh.** (UNESCO-Weltkulturerbe). 2 Hotel-Übernachtungen in Sighet.

*reine Gehzeit / max. Höhenunterschied: ca. 6 Std. / ca. + 470 m / - 990 m*

### 3. Reisetag: Fröhlicher Friedhof, Kloster Sapinta Peri und ein Blick in die Ukraine

Heute besuchen wir zunächst den „**Fröhlichen Friedhof**“ im Dorf Sapanta. Jahrzehntlang hat hier ein örtlicher Künstler die traditionellen hölzernen Grabstelen mit handgemalten farbenfrohen Bildern der Verstorbenen und mit Versen zu ihrem Leben verziert. Nach einem Besuch des **bunten Marktes von Sapanta** bewundern wir die beeindruckende Holzarchitektur des neuen Klosters Sapinta Peri. Hier befindet sich auch die **höchste neogotische Holzkirche Europas** (75 m). Anschließend führt uns eine Wanderung auf den **Sapintastein** (950 m ü. NN). Von oben werfen wir einen Blick auf die ukrainischen Dörfer und Berge jenseits des Grenzflusses Theiß. Zurück in Sighet können wir noch das Geburtshaus des Schriftstellers und Friedensnobelpreisträgers Elie Wiesel besuchen.

*reine Gehzeit / max. Höhenunterschied: ca. 4 Std. / ca. +- 600 m*

#### 4. Reisetag: Wanderung auf zwei Gipfel im Maramures-Gebirge

Nach dem Frühstück fahren wir zum im **Naturpark Maramures-Gebirge** gelegenen Bergdorf Repedea. Hier steigen wir in Jeeps um, die uns zum Bergsee Lacul Vinderel auf 1.670 m Höhe bringen werden. Dort beginnt unsere Wanderung zu den **Gipfeln des Farcau** (1.962 m) und des **Mihailescu** (1.916 m). Von den Gipfeln haben wir weite Ausblicke über das Maramures-Gebirge, den nördlichsten Teil der rumänischen Ostkarpaten. Anschließend wandern wir hinunter bis ins Dorf Repedea (790 m) und fahren in die Kleinstadt **Viseu de Sus** (2 Hotel-Übernachtungen).  
*reine Gehzeit / max. Höhenunterschied: ca. 5 Std. / ca. + 500 m / - 1.150 m*

#### 5. Reisetag: Mit der alten Waldbahn durch das Wassertal

Ein wanderfreier Tag. Wir machen mit einer Schmalspurbahn einen Ausflug ins Tal des Bergflusses Vaser (dt.: Wasser). Die **Wassertalbahn** ist die letzte **Waldbahn**, die in Rumänien noch regulär betrieben wird und dem **Holztransport** aus den Bergen zum Sägewerk in Viseu des Sus dient. Die Fahrt mit dem alten **Dampflozug** dauert mit einigen Stopps ca. 5 Stunden. Unterwegs wird ein zünftiges Mittagessen serviert.

#### 6. Reisetag: Im Nationalpark Rodna-Gebirge

Kurzer Transfer nach Borsa im **Nationalpark Rodna-Gebirge**. Wanderung zum **Wasserfall** Cailor und weiter bis zu einer **Käserei**. Wer möchte, kann auch noch den 2.159 m hohen Berg Gargalau besteigen. 2 Übernachtungen im **Holzhaus-Hotel** am Fuße des Berges Pietrosul. Neben jedem Holzhaus gibt es ein **Kesselbad**.  
*reine Gehzeit / max. Höhenunterschied: ca. 5 Std. / ca. +- 950 m (mit Gargalau: 7 Std. / +- 1.230 m)*

#### 7. Reisetag: Zum Gipfel des Pietrosul

Der Höhepunkt der Reise: auf einer langen Wanderung besteigen wir heute den **2.303 m hohen Berg Pietrosul**. Wir starten direkt bei unserer Unterkunft (970 m) und durchqueren zunächst **dichte Bergwälder**. Kurz nach Erreichen der Baumgrenze kommen wir an einer Wetterstation und am **Bergsee Iezer** vorbei. Danach gibt es einige steile Anstiege bevor wir den Gipfel des Pietrosul erreichen, den höchsten Berg des Rodna-Gebirges. Die Ostkarpaten liegen uns zu Füßen. Wer sich den Gipfel nicht zutraut, kann auch nur bis zum Iezer-See (1.820 m) wandern.  
*reine Gehzeit / max. Höhenunterschied: ca. 8 Std. / ca. +- 1.330 m (bis zum Iezer-See: 6,5 Std. / +- 850 m)*

#### 8. Reisetag: Nach Baia Mare

Nach dem Frühstück verlassen wir die Ostkarpaten und fahren mit unserem Bus zurück ins Gebirgsvorland nach Baia Mare, der Regionalhauptstadt der Maramures (eine Hotel-ÜN). Unterwegs besuchen wir im Dorf Dragomiresti das kleine **Dorfmuseum Muzeul Tarancii Romane** („Museum der rumänischen Bauern“). Im Mittelpunkt der Ausstellung steht vor allem das Leben der Frauen der Maramuresregion in früheren Zeiten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, z. B. für einen Stadtbummel.

## 9. Reisetag: Rückreise

Rückreise per Bahn ab Baia Mare oder Transfer zum Flughafen Cluj-Napoca (Transfer nicht im Reisepreis enthalten).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.07.2024	23.07.2024	X	1.490 €
19.08.2024	27.08.2024	!	1.490 €
21.09.2024	29.09.2024	✓	1.490 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > deutschsprachige biss-Reiseleitung/Wanderführung und 2. Wanderführer
- > 8 Übernachtungen in Hotels/Pensionen im DZ mit Dusche/WC
- > 8 x Frühstück, 1 x Mittagessen
- > Fahrt mit der Wassertal-Waldbahn
- > alle Transfers in Rumänien ab/an Baia Mare
- > Eintrittsgelder bei Besichtigungen

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (270 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise per Bahn (von Wien gibt es täglich eine direkte Zugverbindung nach Baia Mare, Fahrtzeit: ca. 10 Std. tagsüber, Wien ist gut mit Nachtzügen zu erreichen) oder per Flug nach Cluj-Napoca (zzgl. Flughafentransfers nach Baia Mare und zurück)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 10

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Generelle Hinweise**

- > Tageswanderungen ohne Gepäck (4 bis 6,5 Std. reine Gehzeit, an 2 Tage auch 7 bis 8 Std. möglich), tägliche Höhenunterschiede zwischen 470 m und 950 m, 2 x über 1.000 m möglich, mittlere bis gute Kondition erforderlich;

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.